# Spill Kit (Dekontaminations Set)

Dekontamination nach einer versehentlichen Freisetzung gesundheitsgefährdender Substanzen

Unter folgenden Bedingungen kann es zu einer unbeabsichtigten Freisetzung gesundheitsgefährdender Substanzen kommen:

- Stichverletzung eines Fingers mit einer kontaminierten Nadel
- Auftreten einer Undichtigkeit
- Brechen eines Arzneimittelgebindes

**Dekontamination von Personen**

- Die Dekontamination der Mitarbeiter stellt die erste, prioritär anzugehende Massnahme dar.
  - Die mit einer CMR Medikation (krebserzeugend, erbgutverändernd oder reproduktions-toxisch) verunreinigte Haut muss sofort mit ausreichend kaltem Wasser gespült werden
  - Bei einer Verunreinigung der Augen müssen diese unverzüglich, für mindestens 10 min, mit viel Wasser oder isotonischer Natriumchlorid Lösung gespült werden. Für die Festlegung weiterer Massnahmen ist anschliessend ein Augenarzt zu konsultieren.

**Dekontamination von Oberflächen**

Grundprinzipien:

- Das “Spill-Kit” enthält alle wichtigen Basis Komponenten zur Abreinigung einer geringen freigesetzten Menge gesundheitsgefährlicher Substanzen, wie z.B. Zytostatika.
- Nach Austreten entscheidet eine gut geschulte Person ob das Spill-Kit für den Dekontaminationsprozess ausreicht, oder zusätzliche Massnahmen getroffen werden müssen.

## Ablauf der Dekontamination

1. **Markieren der verunreinigten Fläche**
   - Verunreinigte Flächen müssen zur Verhinderung einer möglichen Verteilung der toxischen Verbindungen und einer entsprechender Personen-Kontamination, umgehend abgesperrt werden
   - Verunreinigte Flächen lassen sich u.a. mit Kreide markieren
   - Bereiche wie Stationen oder logistische Bereiche, die ungehindert betreten werden können, sind mit Warnschildern zu kennzeichnen

- Bei der Exposition eines pulverförmigen Substanz sind zusätzliche Schritte zur Verhinderung von Luftzirkulation im Raum einzuleiten (z.B. Abstellen der Klimaanlage und Schliessen von Türen und Fenstern)

**2. Personenschutz**

- Einmal Overall oder Einmal-Labormantel
- Einmal-Überschuhe
- 3M Atemschutzmaske
- Schutzhandschuhe (mit geeigneter Dicke) und Haushalts-Handschuhe
- Schutzbrille

**3. Reinigung**

- Das zum Aufsaugen von Trockensubstanzen eingesetzte Adsorbermaterial sollte vorher mit Wasser benetzt werden
- Zum Aufsaugen von Flüssigkeiten eingesetzte Absorbermaterial muss ein hohes Flüssigkeitsvolumen aufnehmen können

3.1 Reinigung von Glasbruch

- Kontaminierter Glasbruch muss zuvor mit folgenden Hilfsmitteln aufgesammelt werden:
  - Schaber/Pinzette, Abfallschaufel und Karton
  - Auf keinen Fall darf eine Bürste verwendet werden, welche Form auch immer
- Es kann sinnnvoll sein ein zusätzliches Handschuhpaar einzusetzen

3.2 Reinigungs-Prozedere

- Verunreinigte Oberflächen gründlich reinigen
- Das beste Ergebnisse wird durch Einsatz eines 2-stufigen Prozedere erreicht. Zur Feststellung, ob zusätzliche Dekontamination Agentien benötigt werden, müssen weiterhin das Sicherheitsdatenblatt oder die Zusammenfassung der Produkteigenschaften eingesehen werden:
  1. 0.05M NaOH in Wasser
  2. 98% Isopropanol
- Am Ende erfolgt eine Reinigung mit Tensiden oder Haushalts-Produkten
- Die Reinigung muss immer vom sauberen zum verunreinigten Bereich erfolgen

**4. Abfall-Entsorgung**

- Anfallender Abfall ist in Plastiksäcken zu sammeln. Diese sind mit Kabelbindern dicht zu verschliessen

- Die Plastiksäcke sind unverzüglich in vor Re-Öffnung gesicherte Zytostatika-Abfallbehälter zu überführen und gemäss lokalen Anweisungen zu beschriften

Unfälle sind gemäss dem jeweiligen lokalen Prozedere zu dokumentieren. In jedem Raum ohne Zugangsbeschränkung in welchem ein Umgang mit Zytostatika erfolgt, müssen Spill-Kits vorhanden sein.

Die Pharmazie hat als zentrale Abteilung die Verantwortung für entsprechende Verteilung und Betreuung der Spill-Kits.